



weberfloor 4605

Industrie-Fliessestrich



we
care

Industrie-Fließestrich

- als Industrieestrich im Verbund und Endbeschichtung
- für leichte, direkte mechanische Beanspruchung
- für Schichtdicken: 30 bis 100 mm



weber.floor 4605

Anwendungsgebiet

Als hochfester Industrieestrich auf sehr unebenen Industriebodenflächen aus Beton bzw. Zementestrich für die Aufnahme der zementgebundenen Industriebodenbeschichtungen **weber.floor 4610** Industry Top und zur Aufnahme von Reaktionsharzbeschichtungen > 1,5 mm geeignet. Bei leichter Belastung wie z.B. Fußgängerverkehr, handgezogene, luftbereifte Karren und mäßigen Staplerverkehr mit Luft- oder Vollgummibereifung auch zur direkten Nutzung geeignet. Nur für den Innenbereich.

Produkteigenschaften

- hochfest
- pumpbar und gut fließfähig
- für hohe Schichtdicken
- in unterschiedlichen Schichtdicken einsetzbar
- AR 0,5 nach EN 13892-4 (BCA-Rollentest)
- früh begehbar
- hat 4,0 mm Grösstkorn
- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm

Verarbeitung

- Für Handverarbeitung angegebene Wassermenge je Sack in Mischbehälter (Fassungsvermögen 2 - 3 Sack) vorlegen, Pulverkomponente zugeben und 2 bis 3 Minuten mit geeignetem Rührwerkzeug mischen; nach ca. 1 Minute Reifezeit erneut durchmischen.
- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit der 1,3-l-Prüfdose überwachen.
- Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
- Mischwerkzeuge: Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)
- Mindestschlauchlänge 40 m
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.
- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung Abstellstreifen setzen.
- Der Industrie-Fließestrich ist mit dem Hin- und Herschwenken des Gießschlauches gleichmäßig auf den Untergrund zu verteilen. Nach Erreichen der Sollhöhe, wird der Estrichmörtel sofort mit der Schwabbelstange bearbeitet. Die gegossene Fläche wird zunächst längs etwas kräftiger und dann quer etwas leichter durchgeschlagen. Die dabei entstehende Wellenbewegung führt zu einer sehr guten Entlüftung und Nivellierung der Estrichoberfläche.
- Überarbeitung mit zementgebundenen Beschichtungen bei Begehbarkeit. Zwischengrundierung mit **weber.floor 4716**
- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Wartezeit bis zur Beschichtung mit weber.floor Reaktionsharzen mindestens 3 Tage.
- Oberflächenbehandlung des Industrie-fließestrichs mit Wachs, Bodenwischpflege oder Steinöl frühestens nach 12 Stunden.
- Für eine nachfolgende Reaktionsharzbeschichtung muss der Industrie-Fließestrich mittels Kugelstrahlen oder Schleifen vorbereitet werden.
- Die Schichtdicke der nachfolgenden Reaktionsharze muss min. 1,5 mm betragen.

Technische Daten

Wasserbedarf: ca. 17% - 18% max. 4,5 l / 25 kg
Druckfestigkeit: > 50 N/mm²
Biegezugfestigkeit: > 7 N/mm²
Verarbeitungszeit: > 30 Min. - < 40 Min. bei 20°C
Verarbeitungstemperatur (Luft): > 5°C bis < 30°C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund): 8 bis 25°C
Schichtdicke: 30 bis 100 mm

Konsistenz: 35 - 42 cm mit 1,3-l-Prüfdose
Begehbarkeit: > 2 h < 4 h
Leichte Belastung: nach ca. 3 Tagen
Volle Belastung: nach ca. 7 Tagen
CE Kennzeichen: CT-C50-F7-AR0,5
Verbrauch / Ergiebigkeit: ca. 1,7 kg/cm/m²
Verpackung: Sack à 25 kg / Palette 42 Säcke